



Hohe Auszeichnung für Peter Wendl aus Prien

Beitrag

Zehn Persönlichkeiten haben von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“ für ihre außerordentlichen Verdienste um die Innere Sicherheit erhalten. Zu den Preisträgern gehört auch Peter Wendl aus Atzing, ehemaliger Leiter der Polizeiinspektion Prien als Initiator der „Sicherheitsgemeinschaft Bürger und Polizei im Dienstbereich der Polizeiinspektion Prien. Der Verein war Vorbild für ähnliche Vereine in Brandenburg und Vohenstrauß.

Minister Herrmann begann seine Laudatio mit den Worten: „Lieber Herr Wendl, von 1992 bis 2003 waren Sie Leiter der Polizeiinspektion Prien am Chiemsee und hatten dort in Ihrem dienstlichen Zuständigkeitsbereich die Verantwortung für die Sicherheit von knapp 50.000 Bürgerinnen und Bürgern. Allein dafür gebühren Ihnen schon großer Respekt und Anerkennung. Doch Sie haben sich in Prien am Chiemsee über Ihre rein dienstlichen Pflichten hinaus in einem Maße für die Belange Ihrer Mitmenschen und für das Ansehen der Bayerischen Polizei eingesetzt, dass ich dies heute in besonderer Form würdigen will.“ Wie der Minister weiter fortführte, konnte man Anfang der 1990er-Jahre spüren, dass sich Bürgerinnen und Bürger immer mehr von „ihrer“ Polizei entfernten und dass das Vertrauen immer mehr schwand, was sich auch auf das Sicherheitsgefühl und damit auch auf die Lebensqualität der Menschen auswirkte. Dies veranlasste Peter Wendl zur Ursachenforschung und für Prien und Umgebung wurde zusammen mit dem damaligen Priener Bürgermeister Lorenz Kollmannsberger der Verein „Sicherheitsgemeinschaft Bürger und Polizei im Dienstbereich der PI Prien“ gegründet. Im Herbst letzten Jahres konnte der rund 300 Mitglieder zählende und derzeit von Bernaus Alt-Bürgermeister Klaus Daiber geführte Verein sein 25jähriges Bestehen auf der Herreninsel feiern. Ziel der Sicherheitsgemeinschaft Prien war und ist die verbesserte Einbindung der Bürger in die Sicherheitsarbeit der Polizei, die Initiierung von zielgruppenorientierten Präventionsmaßnahmen, die Förderung der Jugendarbeit und letztlich die Forcierung des gegenseitigen Vertrauensverhältnisses zwischen Bürgern und Polizei. „Ihrem außerordentlichen Engagement ist es zu verdanken, dass sich Ihre Sicherheitsgemeinschaft zur erfolgreichsten Sicherheitspartnerschaft zwischen Bürgern und Polizei in Südostbayern entwickelt hat“ – so Staatsminister Herrmann bei der Verleihung der Auszeichnung „Stern der Sicherheit“ mit Urkunde. Zu den weiteren Preisträgern gehörten unter anderem Sir Julian King, EU-Kommissar Sicherheitsunion und Dr. Thomas de Maiziére, Bundesminister a.D.. Die musikalische Gestaltung der Feier im Bayerischen Innenministerium

übernahm ein Ensemble des Polizei-Orchesters Bayern. Peter Wendl wurde bei seiner Auszeichnung von seiner Frau Irmengard sowie von seinen Söhnen Manfred und Gerhard begleitet.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke von der Ehrung für Peter Wendl durch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann.

- Peter Wendl mit Innenminister Herrmann
- Peter Wendl mit dem ebenfalls ausgezeichneten Bundesminister a. D. Dr. Thomas de Maiziére
- Peter Wendl mit seiner Familie (Sohn Manfred = mit Brille)

Nähere Informationen und weitere Fotos: www.innenministerium.bayern.de

Anhang: [Laudatio zu Peter Wendl](#)



Peter Wendl mit Innenminister Herrmann























Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Bayern
3. München-Oberbayern
4. Prien